Seheim.

Bestendtnus.

FFΔ. j. j. firntzel korn. zwüsch dem zwaien frawen tagen.

Wir [illegible] Hans Beilman Inwoner zu Jugenheim etc.

Dis ist ein revers eines bstandtbrieffs über des Closters Lorsch wiesen in Seheimer gemarck gelegen. Inn welchem bstandt. so dem revers inseriert vermelt würt: das der probst zu Lorsch obbemelten Hansen Beilman. seiner hausfr. und kinden. diser lebtagen aus solche wiesen zu einem rechtleibgeding verliehen, Unnd ist solche wies befurcht. stost. lengs unden uf die bach. oben zu an hamberg. den herrn von Dannberg zustandig. oben zu Adam Scheeren. unden zu Adam Drackern zu Jugenheim.

Solche wies sollen sie zu ein acker raumen. besamen. hecken abhauen, weg und steg so mit gebürlich verlegen. Dauon Jerlichs dem Closter zwüsch den zwaien frawen tagen. ein virntzel gutz dörres korns. wormser mass. zu Jugenh. uf ein fleis zulieffern. Darzu sollen sie .8. ℔. Colnisch Jerlichs zins. so das Closter Lorsch jerlich in St. kirch zu Jugenh. schuldig. liffern. auch von allen früchten dises ackers dem Closter den zehend zubezahlen.

Wo seumnus der bezahlung halben geschehe. oder sie disen acker one vorwissen verkaufft. verdauscht.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
HESSEN
Hessisches Landesarchiv
HESSEN
Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0459